

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 15 (1910-1911)
Heft: 5

Nachruf: Fräulein Rosa Christen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lässiger Ratgeber über den Wortschatz, die Wortfiguren und, was noch besonders erwähnt werden mag, die heutige Rechtschreibung.“

Wir fügen diesem Urteil von berufener Seite bei, dass das vorliegende Werk eine unerschöpfliche Quelle der Belehrung und ein wichtiges Hilfsmittel für den Unterricht in der deutschen Sprache ist. Ob wir nun Aufsätze korrigieren oder uns für die Leseunden präparieren, nie lässt uns Sanders im Stich, wenn wir ihn um Rat fragen. Er sei deshalb der Lehrerschaft warm empfohlen.

E. G.

Schneewittchen. Für die Jugend dramatisiert von Luise Scherrer. Verlag für Literatur, Kunst und Musik, Leipzig. Preis broschiert Fr. 1.—, geb. Fr. 2.—.

Gewiss hat die Auswahl eines passenden „Theaterstücklis“ für die landauf, landab in die Mode gekommenen Schülerkonzerte schon mancher Kollegin viel Kopfzerbrechen gemacht. Die zur Verfügung stehenden Sachen sind meistens entweder dem Verständnis der Kinder nicht angepasst oder dann für die Erwachsenen ungeniessbar. Es werden deshalb viele Lehrer und Lehrerinnen froh sein, in dem von Luise Scherrer dramatisierten Schneewittchen ein für Schüleraufführungen überaus geeignetes Stück zu finden. Da die Handlung sich eng an die im Märchen gegebene anschliesst, ist der Stoff den Kindern bekannt und lieb vertraut. Sie werden sich mit grosser Freude an die Einstudierung der Rollen machen, um die Märchengestalten zu verkörpern, und die Erwachsenen werden gern die Märchenbilder, die für sie ein Stück Jugendland bedeuten, an sich vorüberziehen sehen.

Das Märchen ist geschickt dramatisiert und in leicht fliessenden Jamben geschrieben; der Stoff ist zu wirksamen Szenen gruppiert. Besonders hübsch sind die Verse, die Schneewittchen als Monolog im Häuschen der Zwerge spricht, und die Totenklage der Zwerge ist sehr eindrucksvoll. Die von der Verfasserin eingeschalteten Nebenfiguren, wie Amme, Dienerinnen, Kräutersammler usw. geben den Hauptgestalten mehr Relief und beleben die Handlung. Auch ist es für Schüleraufführungen ein grosser Vorteil, wenn möglichst viele Schüler beschäftigt werden können. Das vorliegende Märchen bietet Gelegenheit, eine ganze Klasse zur Mitwirkung heranzuziehen. Es sei daher zur Aufführung bei Schulfeiern bestens empfohlen.


M. G.

Wir erhalten die betäubende Nachricht, dass am 11. Februar

Fräulein Rosa Christen

Lehrerin in Herzogenbuchsee

nach langem, schwerem Leiden gestorben ist. Die Entschlafene war Präsidentin der Sektion Oberaargau und hat als solche und als allezeit eifriges und begeistertes Mitglied unseres Vereins den bernischen Lehrerinnen wertvolle Dienste geleistet. Wir werden sie stets in dankbarer Erinnerung behalten.

 Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. E. Graf, Sek.-Lehrerin, Laupenstr. 53, Bern**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**.